



Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch

www.kath-arth.ch

Sekretariat: Margrit Siegrist und Anna Kamer

Mo. 08.30–11.00 und 13.30–16.00 Uhr / Di.–Fr. 08.30–11.00 Uhr

Reservationen Georgsheim

info@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Generalvikar Martin Kopp, Pfarradministrator

gv-urschweiz@kath.ch

P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter

jan.laton@kath-arth.ch

Tel. 041 855 11 57

Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter

stanko.martinovic@kath-arth.ch Tel. 041 855 11 57

Gottesdienste

Samstag, 17. März 2018

Versöhnungsweg der 4. Klassen

Sonntag, 18. März 2018

5. Fastensonntag / B

10.30 Sonntagsgottesdienst als
Wortgottesfeier

Fastenopfer

Montag, 19. März 2018

Fest des Hl. Josef

10.30 Festtagsgottesdienst mit P.
Johannes Kahn aus Kirgistan
Anschliessend Vortrag über
«Kirgistan» im Pfrundhaus

Opfer für Kirche in Not

20.00 Österliche Versöhnungsfeier

Dienstag, 20. März 2018

14.30 Österliche Versöhnungsfeier

Donnerstag, 22. März 2018

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 23. März 2018

16.30 Wortgottesdienst im Alterszentrum
Chriesigarte

19.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 24. März 2018

09.00–11.00 Palmbinden mit der Chlichinder-
firgruppe im Pfrundhaus



Sonntag, 25. März 2018

Palmsontag / B

10.30 Palmsegnung vor dem alten
Schulhaus und Prozession
Familiengottesdienst



Fastenopfer der
Schweizer Katholiken

Donnerstag, 29. März 2018

Tag des letzten Abendmahles Jesu



19.30 Abendmahlsgottesdienst und Tauf-
erneuerung der Erstkommunikanten mit
Aussetzung und Anbetung bis 22 Uhr

Gottesdienste an den Ostertagen

Karfreitag, 30. März 2018

10.00 Ökumenische Kreuzwegandacht
für die Schüler der 1.-6.

Primarklasse und ihre Eltern

14.30 Karfreitagliturgie - die Feier vom
Leiden und Sterben Christi

Karsamstag, 31. März 2018

21.00 Osternachtfeier

Ostersonntag, 1. April 2018

10.30 Festtagsgottesdienst

Ostermontag, 2. April 2018

10.30 Hl. Messe

Gedächtnisse

Sonntag, 18. März, 10.30 Uhr

Dreissigster für:

- Robert Annen

Rosenkranz (Winterzeit)

Montag 16.30 Pfarrkirche

Dienstag 10.00 Alterszentrum Chriesi-
garte

Mittwoch 16.30 Pfarrkirche

Freitag 15.30 Pfarrkirche

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Kaplan Martin Camenzind

Kaplanei, 6410 Rigi-Klösterli

Tel. 041 855 01 20

Sonn- und Feiertage:

09.40 Eucharistiefeier

Werktags (Mittwoch bis Samstag)

15.40 Eucharistiefeier

Ostertage auf Rigi-Klösterli:

Hoher Donnerstag, 29. März

15.00 Abendmahlsmesse mit Predigt

Karfreitag, 30. März

09.40 Kreuzwegandacht

15.00 Karfreitagliturgie

Karsamstag, 31. März

20.00 Feierliche Osternachtliturgie

Osterfest, 1. April

09.40 Feierlicher Ostergottesdienst

Ostermontag, 2. April

09.40 Hl. Messe mit Predigt

Hinweise zu Kollekten

Fastenopfer-Projekt «Indien»

Am Passions- und
Palmsontag wird in
unseren Gottesdiensten
die Fastenopfer-Kollekte
aufgenommen.

Wir alle sorgen uns
um die Entwicklung
und die Zukunft unserer

Welt. Im Sinne von Papst Franziskus, der
alle Menschen auf diesem Planeten aufge-
fordert hat, sich «um unser gemeinsames
Haus» zu kümmern, setzt sich Fastenopfer
für einen grundlegenden Wandel ein. Die-
ser Wandel kann nur in kleinen Schritten
gelingen und bedarf eines Engagements bei
der reichen und der armen Welt. Dank den
Spenden kann Fastenopfer den agrarökolo-
gischen Anbau fördern, dem Klimawandel
begegnen und sich durch Ausbildung und
Vernetzung für Menschenrechte einsetzen.

Wir laden Sie ein, das Fastenopfer gross-
zügig zu unterstützen. Bringen Sie Ihre
Fastenopfer-Spenden mit zum Gottesdienst
oder überweisen Sie Ihre Spende mit dem

Einzahlungsschein aus dem Fastenopferkalendar. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Veränderung, hin zu einer Welt, in der alle genug zum Leben haben. Herzlichen Dank!

Mitteilungen

Palmenbinden für Palmsonntag



Vom Dienstag, 20. - Donnerstag, 22. März werden wir jeweils morgens und nachmittags Palmen binden, damit wir dem Palmsonntag einen würdigen Rahmen geben können. Haben Sie Zeit und Lust mitzuhelfen? Dann kommen Sie einfach ins Pfrundhaus oder melden sich bei Klara Beeler 041/855 32 09 .

Für Thuja und Buchs sind wir dankbare Abnehmer. Sie können die Zweige einfach ab 17. März vor dem Pfrundhaus deponieren. Besten Dank dafür.

Bild/Text: Klara Beeler

Fest des Hl. Josef, Montag, 19. März



Am Fest des Heiligen Josef haben wir P. Johannes Kahn, Jesuitenpater aus Kirgistan als Gast und Eucharistievorsteher in unserer Pfarrei. Der 52-jährige Pater Johannes wurde in der Sowjetunion geboren. Heute ist er in Kirgistan in der Seelsorge tätig.

Nach dem Gottesdienst wird uns P. Johannes über das Leben in Zentralasien, insbesondere über seine Heimat, das arme gebirgige und moslemisch geprägte Kirgistan berichten.

Wir heissen P. Johannes in unserer Pfarrei herzlich willkommen und freuen uns, mit ihm den Festgottesdienst zu feiern und von ihm einiges über das unbekannte Kirgistan erfahren zu dürfen. (Bild: Kirche in Not)

Hoher Donnerstag – das letzte Abendmahl Jesu



Mit dem Hohen Donnerstag beginnt das heilige Triduum – die drei Tage des Leidens, des Todes und der Auferstehung des Herrn.

Am Hohen Donnerstag feiern wir sein letztes Abendmahl vor seinem Tod. «Wachet und betet!» verhält bei den Jüngern damals wie auch heute in der Nacht der Müdigkeit, der Erschöpfung und des Verrates.

An diesem Abend feiern wir mit den Erstkommunikanten und ihren Eltern die Erinnerung an das letzte Abendmahl und an ein lange vergangenes Geschehen. In diesem Gedächtnis und in der versammelten Gemeinde ist Jesus gegenwärtig im Zeichen von Brot und Wein.

Die Erstkommunikanten werden in Erinnerung an ihre Taufe ihre Taufkerze an der grossen Osterkerze anzünden und ihr Taufgelübde erneuern. Nach dem Gottesdienst wird der Leib des Herrn auf den Seitenaltar übertragen und zur Anbetung bis 22.00 Uhr ausgesetzt.

Info- und Dankabend mit P. Anthony Donnerstag, 5. April, 19.00 Uhr im Georgsheim

P. Anthony ladet alle Gönner, Spender und Spenderinnen zu einem Info- und Begegnungsabend herzlich ein. Er wird über die Verwendung der gesammelten Spenden berichten und sich bei allen Wohltätern bedanken. Der Info- und Begegnungsabend wird mit einem Imbiss abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüessen

Diakon Stanko Martinovic

Versöhnung tut gut



Wege der Versöhnung

Bild: Margrit Siegrist

Ohne Versöhnung kann der Mensch gar nicht leben. Nach einem Streich nehmen die Eltern ihr Kind in den Arm und sagen zu ihm: «Alles ist wieder gut». Nach einem bösen Foul reichen sich die Spielkameraden die Hände und murmeln «Entschuldigung». Nach einem Zank und Streit bringt der Ehemann eine Rose mit und die Familie lacht und spielt wieder zusammen.

Jede Versöhnung schafft die dicke Luft weg, räumt auf, schafft neuen Raum und eröffnet eine neue Perspektive. Die Versöhnung kann alle Formen von Beziehungsstörungen überwinden und neue Wege der Kommunikation und des Zusammenlebens ermöglichen und fördern. Versöhnung tut gut, wandelt Menschen und schenkt einen Neustart.

Lasst euch versöhnen! Das ist eine zentrale Aufforderung des Evangeliums. Gott traut uns zu, dass wir fähig sind, unsere verrückten Grundeinstellungen zu korrigieren, eine Lebenskorrektur vorzunehmen und daraus ein versöhnendes Vergeben zu leben nach dem Motto

«wie auch wir vergeben unseren Schuldern.»

Unsere grosse Versöhnungswoche möchte alle einladen, sich in einer oder anderen Form dieser Versöhnung bewusst zu stellen und zu erleben, dass die Versöhnung nicht ein alter Zopf ist, sondern eine konkrete Lebensform, wie wir friedlich, versöhnt und gewaltfrei leben können.

In der grossen Versöhnungswoche laden wir Sie ein:

- Zum **Versöhnungsweg** in unserer Kirche vom **16. - 23. März**. Die Stationen laden zum Verweilen ein, Still werden und sich bewusst werden, dass die Versöhnung uns allen an Leib und Seele gut tut.
- Am 17. März gehen die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse mit ihren Begleitern den Versöhnungsweg.
- Am **19. und 20. März** feiern wir in unserer Kirche **Versöhnungsfeiern**.
- Am Mittwoch, 21. März, stimmen wir uns mit unseren Erstkommunion-Kindern und ihren Eltern auf den Empfang der Ersten Heiligen Kommunion ein und lassen uns versöhnen.
- Am Donnerstag, 22. März, werden unsere Firmanden den Versöhnungsweg mit einem persönlichen Gespräch mit ihrem Firmspender abschliessen. Allen, die diesen Versöhnungsweg gehen werden, wünschen wir viel Freude und die nötige Aufmerksamkeit für all das, was uns wirklich gut tut.

Diakon Stanko Martinovic